

# PROJEKT WEGWEISER

Denkanstoß zur Sinnfindung und Selbstverwirklichung für junge Menschen

Das folgende Phänomen dient als Motivation für dieses Projekt: Viele Schüler geraten in Krisen, Verzweiflung und Resignation, weil sie keinen Sinn in der Schule und darüber hinaus auch keinen Sinn in ihrem Leben finden.

Diese moderne Erscheinung der „noogenen Neurose“ – der Sinnkrise – stellt eine neue Herausforderung an die Unterrichtsmethoden sowie Lerninhalte, welcher viele Schulen leider im Rahmen der bloßen Informations- und Kompetenzvermittlung nicht gerecht werden.

Das Projekt Wegweiser stellt eine Maßnahme dar, dieser Entwicklung aktiv und tatkräftig entgegenzuwirken sowie Aufmerksamkeit auf das Thema „Sinn & Schule“ zu lenken. Mehr Informationen sind erhältlich auf [narabo.de](http://narabo.de)

## Beschreibung

Das Projekt Wegweiser ist ein gemeinnütziges Vorhaben zur systematischen Förderung und Aufklärung über das logotherapeutische und existenzanalytische Konzept der „Trotzmacht des Geistes (TdG)“ im Sinne von Viktor Frankls humanistischer Anthropologie. Der empirische Teil des Projektes zielt auf die Erfassung der TdG anhand von Schülern im Alter zwischen 16-19, um so die Arbeitshypothese und vorangegangene Ergebnisse zu überprüfen.

Das noodynamische Potenzial des Menschen findet sich in seiner primären Motivation der Sinnsuche und deren Verwirklichung. Hauptziel dieses Projektes ist es somit, die Relevanz der TdG für das individuelle und soziale Leben zu offenbaren und auf diese Weise jungen Menschen aktiv dabei zu helfen, verstehen zu lernen, was Sinn bedeutet, wie man ihn für sich finden kann und wie man dessen systematische Förderung für sich gewinnt.

## Umsetzung

Der erste Teil des Projekts besteht aus einer Umfrage mit circa 300-500 Schülern in Form eines „Meaningful Life Questionnaires“ (MLQ), entwickelt von Prof. M. Steger. Die Auswertung der Ergebnisse lässt präzise Rückschlüsse auf die Bedürfnisse und Haltung gegenüber der Sinnfrage zu, worauf sich der zweite Teil des Projektes stützt.

Im zweiten Teil des Projekts wird ein philosophisches Magazin erarbeitet, gedruckt und an Schüler und Lehrer verteilt. Die Inhalte setzen sich in ihrer Struktur vor allem aus lebensphilosophischen Themen zusammen. Das Magazin soll in einer Auflage von 1000 Exemplaren gedruckt werden. Die Finanzierung beruht auf Spenden.

**Kontakt:** Name: Lukas Kiemele  
E-Mail: [info@narabo.de](mailto:info@narabo.de)  
Webseite: [narabo.de](http://narabo.de)